

Redaktioneller Teil.

(Nr. 68.)

Wahlausschuß des Börsenvereins.

Wir geben im Anschluß an die Veröffentlichungen im Bbl. vom 24. April und 6. Mai 1924 weiter bekannt, daß

- 1 der Verein Leipziger Kommissionäre und
der Kreisverein Mecklenburgischer Buchhändler

ebenfalls die Wahl des Herrn Mag Röder in Mülheim (Ruhr) zum Ersten Vorsteher des Börsenvereins vorschlagen und daß

- 2 die Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins

ihren ursprünglichen Vorschlag nachträglich abgeändert hat und jetzt für die Kandidatur des Herrn Arthur Georgi in Berlin als Ersten Vorstehers eintritt.

Leipzig, den 9. Mai 1924.

Der Wahlausschuß des Börsenvereins

i. A. Georg Merseburger, Schriftführer.

Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Sitzungsbericht über die Ordentliche Hauptversammlung
am Montag, dem 5. Mai 1924, nachm. 5 Uhr,
im Meistersaal, Berlin, Köthener Str. 38.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das verflossene Vereinsjahr.
2. Rechnungslegung für das Jahr 1923/24 und Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
3. Voranschlag für das Geschäftsjahr 1924/25.
4. Wahl eines Vorsitzenden, stellv. Vorsitzenden u. Schatzmeisters.
5. Besprechung und Beschlußfassung über die auf der Tagesordnung der Hauptversammlung des Börsenvereins stehenden Anträge und Neuwahlen.
6. Besprechung und Beschlußfassung über die auf der Tagesordnung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine stehenden Anträge.
7. Verschiedenes.

Beschlüsse:

- Zu 1. Der gedruckt vorliegende Jahresbericht wird nach kurzen Erläuterungen durch den Vorsitzenden Herrn Eggers von der Versammlung einstimmig genehmigt.
- Zu 2. Die Rechnungslegung für das Jahr 1923/24 wird durch den Schatzmeister, Herrn Spielmeher, erstattet. Auf Antrag der Kassenprüfer wird die Entlastung einstimmig erteilt.
- Zu 3. Der Voranschlag für das Rechnungsjahr 1924/25 wird nach dem Vortrag des Schatzmeisters und Befürwortung durch die Kassenprüfer einstimmig gebilligt. Auf Antrag der Kassenprüfer wird der Jahresbeitrag auf Goldmark 10.— (vierteljährlich 2,50) einstimmig festgesetzt.
- Zu 4. Auf Antrag der Wahlkommission werden gewählt:
als erster Vorsitzender Herr Mag Spielmeher i. Fa. Mag Spielmeher, Berlin;
als stellvert. Vorsitzender Herr Karl Rosner i. Fa. J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf., Berlin.
als Schatzmeister Herr Hennig i. Hse. Georg Stille, Berlin.
Die Gewählten erklären sich bereit, die Ämter anzunehmen.
- Zu 5. Nach Anhörung des Herrn Dr. Georg Paetel als Vorstehers des Deutschen Verlegervereins und des Herrn Paul Ritschmann als Vorstehers der Deutschen Buchhändlergilde — die beide gegen die Vorschläge des Wahlausschusses des Börsenvereins Stellung nehmen — wird der Vorstand durch die Hauptversammlung gegen drei Stim-

men beauftragt, an den Wahlausschuß des Börsenvereins zu schreiben und ihn zu ersuchen, als künftigen Ersten Vorsteher des Börsenvereins Herrn Arthur Georgi i. Fa. Paul Parey, Berlin, vorzuschlagen. Die Hauptversammlung gab sich dabei der Hoffnung hin, daß es dem Wahlausschuß gelingen werde, Herrn Mag Röder, Mülheim-Ruhr, im Amte des Zweiten Vorstehers zu erhalten.

Zu 6 und 7 werden keine Beschlüsse gefaßt.

Berlin, den 5. Mai 1924.

Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Mag Spielmeher, Vorsitzender.

Zu den Vorstandswahlen.

In unserer am 5. Mai stattgehabten Hauptversammlung haben sämtliche Anwesende mit Ausnahme von drei Herren entsetzt dem Vorschlage der Vorstände des Deutschen Verlegervereins und der Deutschen Buchhändlergilde dafür gestimmt, daß als Erster Vorsteher des Börsenvereins Herr Arthur Georgi in Berlin zu wählen sei. Wir müssen daher die von uns dem Wahlausschuß mitgeteilte Zustimmung zurücknehmen. Unsere Mitglieder und der unterzeichnete Vorstand hoffen jedoch zuversichtlich, daß der bewährte und allseitig geschätzte Zweite Vorsteher, Herr Mag Röder in Mülheim, auch ferner in seinem Amt verbleiben wird.

Berlin, den 6. Mai 1924.

Der Vorstand der Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins.

Mag Spielmeher, Vorsitzender.

Bekanntmachung.

Wir ersuchen die Verleger, in den Bücheranzeigen im Börsenblatt und in den Buchhändlerzirkularen die Relation zum Schweizer Franken jeweils deutlich anzugeben.

Bern, den 6. Mai 1924.

Namens des Vorstandes des Schweizerischen Buchhändlervereins.

Der Präsident:

E. E. Lang.

Der Sekretär:

Dr. R. v. Stürler.